



PROJECTS

Chalet La Luge, 25hours Hotel Zürich, Haus am Weinberg

REVIEWS

imm cologne/LivingKitchen, Maison&Objet

TRENDS

Preview Stockholm, Shopdesign, Letter from Los Angeles





DETAILS & DIMENSIONS

Der Messestand der Firma Janoschka, gestaltet von der Ippolito Fleitz Group. Die Standgestaltung spielt bewusst mit extremen Maßstabssprüngen aus dem Arbeitsalltag von Druckformherstellung und Reproduktion auf grafischer und kommunikativer Ebene.

Foto: Zoëy Braun

EXTREME

English translation on page 90



Armstrong Messestand

STELLDICHEIN DER FARBEN

Mit einem leuchtend bunten Stand sorgte Armstrong auf der BAU 2013 für Aufsehen. Der Hersteller hochwertiger Bodenbeläge fokussierte seinen Auftritt auf die Produktpalette für Linoleum und Vinyl. Dabei sollen zum einen die neuen Kollektionen vorgestellt, zum anderen die Zielgruppe Architekten für die Materialien sensibilisiert werden. Im Zentrum des Auftritts stehen die Kollektion 'Linea' mit einer großen Bandbreite an Holzmaserungen und die Produktlinie 'Colorette', die sich durch satte, kräftige Farben auszeichnet. Der 155 m² große Stand, für dessen Entwurf das Stuttgarter Büro Ippolito Fleitz Group verantwortlich zeichnet, funktioniert als Kommunikationsplattform, der die Kompetenzen des Unternehmens in visuell beeindruckender Form inszeniert. Auf der großen Rückwand, hinter der die Nebenräume organisiert sind, entfaltet ein großformatiges abstraktes Farben- und Formenspiel perspektivische Wirkung. Von hier aus überzieht die Raumgrafik den gesamten Boden, den

Empfangstresen und die Besprechungstische. Lediglich der langgezogene Tresen, der durch einen abgependelten Lichthimmel als Barbereich inszeniert wird, bleibt weiß. Als separate und ruhige Kommunikationszone dient eine polygonale Sitztreppe, die gänzlich mit 'Scala'-Fliesen belegt ist. In der Seitenwand sind Ausziehelemente für Materialpräsentationen eingelassen. Der Messestand als Ganzes bildet ein starkes, einprägsames Bild, das gut transportiert werden kann. Mit einer raumgreifenden Materialcollage empfiehlt Armstrong so das Material Linoleum für den Einsatz für eine zeitgemäße, designorientierte Raumgestaltung.

www.ifgroup.org
Fotos: Armstrong / P. G. Loske

Auf der BAU 2013 präsentierte der Bodenbelagspezialist Armstrong seine Produktpalette als farbenfrohe Kulisse.

